



Stadt Oestrich-Winkel
im Rheingau

Antrag auf Befreiung vom Anschluss- u. Benutzungszwang Biotonne

Magistrat der Stadt
Oestrich-Winkel

Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

zur Weiterleitung an den Abfallverband Rheingau

Eigentümer:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für kompostierbare Garten- und Küchenabfälle (Biotonne / braune Tonne).

Erstantrag

Verlängerungsantrag

Anschlusspflichtiges Grundstück: _____

Steuernummer: _____

ab (Datum) _____

Verzicht auf eine Biotonne wegen Eigenkompostierung

Ich werde alle auf dem Grundstück anfallenden kompostierbaren Abfälle ordnungsgemäß und schadlos selbst verwerten.

Anzahl Bewohner des Grundstücks: _____

Größe gärtnerische/landwirtschaftliche Fläche (qm): _____

Verzicht auf eine Biotonne wegen Mitbenutzung für Ein-Personenhaushalte

Ich wohne auf dem anschlusspflichtigen Grundstück allein und beantrage daher, die Mitbenutzung der Biotonne

meines Nachbarn (Name, Straße, Nr.): _____

Einverständniserklärung des Nachbarn

Hiermit gestatte ich meinem v.g. Nachbarn jederzeit widerruflich die Mitbenutzung meiner Biotonne.
Den Widerruf richte ich an die zuständige Stadtverwaltung.

Oestrich-Winkel, _____

Datum

Unterschrift

Jeder Wechsel im Grundstückseigentum oder der Personenzahl wird unverzüglich der Stadtverwaltung mitgeteilt.

Mir ist bekannt, dass meine Angaben überprüft werden und ich ordnungswidrig handele, wenn ich unwahre Angaben gemacht habe und somit gegen die Abfallsatzung des Abfallverbandes Rheingau verstoße.

Oestrich-Winkel, _____

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Stellungnahme der Kommune

Angaben treffen zu

Angaben treffen nicht zu, s. Rs.

Datum:

Name: